

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 18. Dezember 2019 folgendes Gesetz beschlossen:

Gesetz
zur Änderung des Präimplantationsdiagnostikgesetzes Nordrhein-Westfalen und des
Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen

**Gesetz zur Änderung
des
Präimplantationsdiagnostikgesetzes Nordrhein-Westfalen und des
Gesetzes über den öffentlichen
Gesundheitsdienst des
Landes Nordrhein-Westfalen**

**Artikel 1
Änderung des Präimplantationsdiagnostikgesetzes Nordrhein-Westfalen**

Das Präimplantationsdiagnostikgesetz Nordrhein-Westfalen vom 4. Juli 2014 (GV. NRW. S. 381) wird wie folgt geändert:

1. § 7 Satz 1 Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Erstellung eines jährlichen Berichts über die Arbeit der Präimplantationsdiagnostik-Kommission und Vorlage des Berichts bei dem für Gesundheit zuständigen Ministerium.“

2. § 11 wird wie folgt gefasst:

**„§ 11
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt sechs Monate nach der Verkündung in Kraft.“

**Artikel 2
Änderung des Gesetzes über den
öffentlichen Gesundheitsdienst des
Landes Nordrhein-Westfalen**

Das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. November 1997 (GV. NRW. S. 430), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. April 2013 (GV. NRW. S. 202) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 28 Absatz 5 werden nach dem Wort „Infektionsschutzgesetz“ die Wörter „vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I 1626) geändert worden ist,“ eingefügt.

2. Dem § 29 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium kann durch öffentlich-rechtlichen Vertrag oder Verwaltungsakt die Durchführung von Absonderungsmaßnahmen nach § 30 des Infektionsschutzgesetzes auf Personen des Privatrechts übertragen (Beleihung), wenn keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen. Beliehen werden kann, wer zuverlässig und von betroffenen Wirtschaftskreisen unabhängig ist und gewährleistet, dass die für die Kontrolle maßgeblichen Rechtsvorschriften beachtet werden. Der Beliehene muss im Hinblick auf seine personelle und sachliche Ausstattung, Organisation sowie medizinische und persönliche Betreuung der Betroffenen für die Unterbringung geeignet sein.“

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2019

André Kuper
Präsident